

# Inhalt

<i>Verzeichnis der Abbildungen</i> . . . . .	5
<i>Vorwort</i> . . . . .	7
Schriftsteller als Publikum . . . . .	9
Urerlebnis Kino . . . . .	15
Der namhafte Normalverbraucher . . . . .	19
Fachausdrückliches . . . . .	23
Vom Kinobesuch: in Versform . . . . .	28
Vom Kinobesuch: in Prosa . . . . .	36
Nur Namensvettern, nicht verwandt . . . . .	47
Das Bunte Allerlei . . . . .	53
1913, oder: „Ja, früher!“ . . . . .	61
Es darf geweint werden . . . . .	69
Sehen und fühlen . . . . .	77
Wieder draußen, was dann? . . . . .	84
„Mitgefühl alles Menschlichen“ . . . . .	89
War Shakespeare Brillenträger? . . . . .	97
Kitsch kein Einwand . . . . .	101
Nebenbei: Brechts „Armstrongfilm“ . . . . .	109
Inhalt Nebensache . . . . .	113
Stoßseufzer der Kritik . . . . .	119
Schauplatz Menschengesicht . . . . .	125
Das Stück ist nichts – aber diese Borelli! . . . . .	135
Melodrama . . . . .	142
Schicksalsmelodie . . . . .	149
Vom Teppichcharakter der Begleitmusik . . . . .	158
Wenn die Musik fehlt . . . . .	172
Zwischentitel . . . . .	176
Wie ein Schalten und Walten . . . . .	180
Der flächige Traum . . . . .	186
Mayers Mißverständnis . . . . .	193
Mit Bleibtreu ins Kino . . . . .	205
Stumm wie alle Erinnerung . . . . .	217
<i>Quellenangaben</i> . . . . .	225
<i>Sachregister</i> . . . . .	251
<i>Personenregister</i> . . . . .	255